

## **„Ein Roter Faden“ spannt sich zwischen Eppsteinschule und Kulturhalle Ungewöhnliches Kunstprojekt von Schülern und Kunstschaffenden**

Die Ausstellungsmacher der Steinheimer Kunstschaffenden (GSK) haben ein spannendes Projekt auf den Weg gebracht, dessen eigenwilliges Ergebnis auf der diesjährigen 35. Jahresausstellung gezeigt wird. Schüler der hiesigen Eppsteinschule, sowie Mitglieder der Steinheimer Kunstschaffenden zeigen gemeinsam ihre Arbeiten zu „Ein Roter Faden“ in ca. 200 kleinformatigen Bildern, die nach der Idee von Andreas Kaufer - Moreth und Andreas Wald geschaffen wurden. Material und Rahmen stellte die GSK zur Verfügung. Dies stieß zuerst bei den Schülern auf Skepsis, aber nach eingehenden Gesprächen, Workshops und ersten Arbeiten, wurde die „Rote-Faden-Idee“ mit Begeisterung, nicht nur von den Schülern umgesetzt. Lehrer, Schulleitung und die Gesamtkonferenz unterstützten die Aktion vorbehaltlos und so entstanden über 300 Arbeiten unterschiedlichster Sichtweise in Acryl, Bleistift, als Collage oder Objektarbeit, sogar dreidimensionale Bilder wurden erdacht. Und durch alle kleinen Meisterwerke zieht sich der „Rote Faden“, kein Bild gleicht dem anderen.

Die Kunstpädagogen waren von der Vielzahl der teils ungewöhnlichen Sichtweisen überrascht, noch mehr von den kreativen Möglichkeiten der Schüler verschiedenen Alters, wenn man ihnen nur die Chance der Entfaltung bietet. Dazu konnten die Erzieher in Sachen „Kunst“ die Lehrerinnen Frau Nick, Frau Mann und Frau Zimmer, sowie Herr Lehrer Mischler, die Kinder und Jugendlichen motivieren und begeistern.

Der Vorsitzende der GSK Anton Müller und seine Ausstellungsleiter hoffen, dass sich der eine oder andere Schüler, auch nach der Schulzeit weiterhin künstlerisch betätigt und in der GSK seine Arbeiten zeigen möchte. Die Aktion zeigt, wie viel künstlerisches Potential und Ausdruckskraft in jedem jungen Menschen steckt. Jeder ist in der GSK willkommen, seine Sicht der Dinge zu zeigen.

Die in der Ausstellung gezeigten kleinen Kunstwerke, das sind sie allemal, können nach der Eröffnung am 17. November um 19.00 Uhr für „ab 10 Euro“ ersteigert und während der gesamten Ausstellungszeit bis zur Finissage am Sonntag 26. November für 10 Euro erworben werden. Für den Erlös spendet die GSK der Eppsteinschule große Wechselrahmen, damit dort wieder künstlerische Arbeiten der Schüler ausgestellt werden können. Ein Besuch der GSK-Ausstellung steht in diesem Jahr auf dem Stundenplan der Eppsteinschule.

Den „Roten Faden“ und über 90 Arbeiten der Steinheimer Kunstschaffenden können sie ab Freitag 17. November um 19.00 Uhr auf der Eröffnungsveranstaltung bestaunen. Die Vernissage wird durch Herrn Ortsvorsteher Jürgen Sticher und Bürgermeister a. D. Hans Martin eröffnet, den künstlerischen Rahmen gestalten Schülerinnen der Eppsteinschule mit einem Tanztheater unter der Leitung von Inge Stöckel, am Klavier spielt Niklas Geist, der auch zur Finissage am 26. November von 16 – 18 Uhr mit Texten und Klaviermusik der diesjährigen Jahresausstellung der GSK einen würdigen Abschluss gibt. Zu beiden Veranstaltungen lädt die GSK nicht nur Kunstliebhaber, sondern auch Schüler und deren Angehörige herzlichst ein. Öffnungszeiten: Samstag-Sonntag 10-18 Uhr, an Werktagen 15-18 Uhr.